

Ein Log-in, viele Portale: Zauberwort «Single Sign-on»

Aspectra betreibt im Auftrag der IG B2B for Insurers + Brokers eine «State of the Art»-Identity-Plattform, die es den Benutzern ermöglicht, nach einer einmaligen starken Authentisierung auf alle Brokerportale zuzugreifen, für die sie die Zugriffsrechte besitzen.

Die IG B2B for Insurers + Brokers, kurz IG B2B, ist eine Interessengemeinschaft der in der Schweiz und/oder im Fürstentum Liechtenstein tätigen Versicherungsbroker, Softwarehersteller und Versicherer. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, die Grundlagen für einen standardisierten elektronischen Datenaustausch im Brokermarkt zu schaffen.

Die Ausgangslage

Im Moment ist der elektronische Geschäftsverkehr zwischen Versicherern und Brokern relativ kompliziert und umständlich. Mittels interaktiver und IT-gestützter Workflows sollen nun der Datenaustausch und die Kommunikation vereinfacht werden. Ein wichtiges Etappenziel auf diesem Weg ist der erleichterte Zugriff auf die Brokerportale der Versicherer mittels eines Log-in-Verfahrens. Ermöglicht wird dies durch die Bereitstellung einer Identity-Plattform (IDP): Mithilfe dieses Services können die Benutzer nach einer einmaligen starken Authentisierung auf alle Brokerportale zugreifen, die an die IDP angebunden sind und ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt

Das Projekt wurde in Partnerschaft mit der In&Out AG (IT-Projektleitung und Consulting) und der Ergon Informatik AG (Applikationsentwicklung) sowie der IG B2B (Business-Projektleitung) und der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Pilot-Gesellschaft) ausgeführt. Aspectra wurde mit der Implementierung der Infrastruktur sowie dem Betrieb der Identity-Plattform (IDP) beauftragt. Diese hat sicherzustellen, dass die Nutzung des Services einwandfrei funktioniert und die Sicherheitsmechanismen eine absolute Geheimhaltung sämtlicher sensibler Daten gewährleisten. Das IDP-Realisierungsprojekt startete im April 2009 mit der Aus-

arbeitung eines Detailkonzepts, im Anschluss daran wurde die Software entwickelt und die Serverinfrastruktur in Betrieb genommen. Nach einer intensiven Testphase nahm die Identity-Plattform im April 2010 planmässig den produktiven Betrieb auf. Je nach Marktentwicklung können zukünftig auch weitere Anwenderkreise (Vertriebspartner, Banken etc.) als Nutzer an die IDP angebunden werden.

Aspectra AG



Aspectra ist ein führender Anbieter von Hosting-Dienstleistungen in der Schweiz. Spezialisiert auf den Betrieb von Informatiklösungen für die höchstmögliche Sicherheit sensibler Daten, garantiert Aspectra den sicheren, hoch verfügbaren Betrieb und die Nonstop-Überwachung der Unternehmensinformatik. Dabei können sich die Kunden auf auditierte FINMA-konforme Prozesse und die Infrastruktur, das mehrstufige Sicherheitskonzept sowie das herausragende Fachwissen und Engagement bestqualifizierter Mitarbeitenden verlassen.

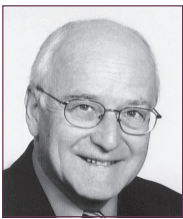
Aspectra AG
Stationsstrasse 17 | 8003 Zürich
Telefon 044 296 56 56
www.aspectra.ch | info@aspectra.ch

Die technische Lösung

Über den IDP-SSO-Service (SSO: Single Sign-on) können die Benutzer nach einer einmalig starken Authentisierung auf alle Brokerportale zugreifen, die ihnen zur Verfügung gestellt werden: Als Authentisierungsmechanismus gegenüber der IDP kann pro Benutzer zwischen SecurID (Generator von Einmalpasswörtern), SMS (Zustellung eines Einmalpasswortes an das Mobiltelefon) und Zertifikat (auf Hard Token gespeicherte kryptographische Schlüssel) ge-

wählt werden. Die Registrierung von Brokern erfolgt über die Informations- und Kommunikationsplattform (IKP) der IG B2B. Beide IDP-Services basieren auf aktuellen Informatikstandards (SAML-Version 2.0 und SOAP-Webservices) und umfassen weitgehende Sicherheitsmechanismen, die im IDP-Sicherheitskonzept separat beschrieben sind. Die IDP bietet somit Gewähr für ein Log-in-Verfahren, das den Anforderungen der Versicherer und dem heutigen «State of the Art» entspricht. ■

«Aspectra hat einen grossen Anteil am Projekterfolg»



Peter Kleinert, Präsident der IG B2B for Insurers + Brokers

Herr Kleinert, Sie sind Präsident der IG B2B for Insurers + Brokers, kurz IG B2B, und Projektleiter «Business». Welche Bedürfnisse standen zu Beginn des Projektes im Vordergrund?

Wir beschäftigten uns grundsätzlich mit der Frage, wie der Datentransfer zwischen Brokern und Versicherern aussehen sollte: Pull oder Push? Es stellte sich heraus, dass die Versicherer eine Pull-Variante bevorzugten. Dieser Entscheid hatte zur Folge, dass wir uns mit der Problematik auseinandersetzen mussten, wie man ein effizientes und für alle Parteien zufriedenstellendes Log-in-Verfahren gestaltet. Dieses musste möglichst einfach und über verschiedene Brokerportale zugänglich sein. Eine Grobstudie von Sun Microsystems hat uns dann eine Lösungsmöglichkeit aufgezeigt und war zugleich Startschuss für das Projekt.

Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern?

Sehr gut! Nur schon die Tatsache, dass das Projekt genau gemäss Projektplan lief und innerhalb der geplanten 12 Monate abgeschlossen werden konnte, zeigt auf, dass die Zusammenarbeit hervorragend war. Das Projektteam traf sich einmal pro Woche und arbeitete extrem speditiv. Das heisst unter anderem auch, dass einmal gefällte Entscheide von allen akzeptiert und mitgetragen wurden. Diverse Fachgruppen sorgten für ein riesiges Know-how, das jederzeit abgerufen werden konnte. In den Fachgruppen der Versicherer waren beispielsweise Vertreter verschiedener Versicherungen organisiert. Beindruckt hat mich dort, dass trotz eigentlicher Konkurrenz im Markt sehr offen und konstruktiv zusammengearbeitet wurde.

Welchen Stellenwert hatte die IT-Sicherheit in diesem Projekt?

Diese war für uns enorm wichtig. Die starke Authentisierung war von Anfang an gesetzt und somit Ausgangspunkt für alle Überlegungen bezüglich IT-Sicherheit. Wir hatten eine Fachgruppe «Security Officers», die Anforderungen an die IT-Sicherheit formulierte. Aspectra, unser Partner bezüglich Implementierung der Infrastruktur, Betrieb und IT-Sicherheit der Identity-Plattform, konnte diese hohen Anforderungen zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllen.

Sie haben Aspectra erwähnt. Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit Aspectra empfunden?

Aspectra war ein wichtiger Partner, der grossen Anteil am Erfolg des Projekts hat. Der Projektleiter von Aspectra war sehr engagiert und äusserst kooperativ. Er war von Beginn an mit dabei und das hat dem ganzen Projekt enorm geholfen. So konnte er bereits in frühen Projektphasen auf mögliche Schwierigkeiten in der Umsetzung hinweisen. Er bot professionelle Unterstützung und lieferte Inputs, wo immer er etwas beitragen konnte. Das wurde sehr geschätzt.

IG B2B for Insurers + Brokers

Die IG B2B ist eine Interessengemeinschaft der in der Schweiz und/oder im Fürstentum Liechtenstein tätigen Versicherungsbroker, Softwarehersteller und Versicherer. Die IG B2B wurde mit dem Zweck gegründet, Standards bezüglich Geschäftsprozesse, digitale Dokumente und Datenaustausch für alle Kernprozesse im Brokermarkt Schweiz gemeinsam und partnerschaftlich zu erarbeiten.

Für den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Versicherer und Broker wurden folgende Ziele definiert:

- Standardisierung des Datenaustausches mit definierten Schnittstellen.
- Direkter Datenaustausch zwischen Versicherer und Broker und vice versa.
- Automatisierung manueller Prozesse und Vermeidung von Medienbrüchen durch M2M-Prozesse.
- Schaffung von interaktiven und IT-unterstützten Geschäftsprozessen/Workflows.
- Einbezug der Kunden in die elektronischen Prozesse und Vermeidung von mehrfacher Datenerfassung.
- Vereinfachung des Log-in-Verfahrens für den Zugriff auf die Brokerplattformen der Versicherer.

IG B2B for Insurers + Brokers
Postfach 661 | 8044 Zürich
www.igb2b.ch | info.igb2b@bluewin.ch